



seit 1558

Beschlussprotokoll

StuRa-Sitzung

am 05.05.2015

- öffentlich -

Studierendenrat

Vorstand

Marcus D. D. Müller
Mandy Gratz
Tom Speckmann

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:	Tom Bauermann, Luisa Becker, Meike Boldt, Jana Burkhard, Kübra Cig, Hannes Damm, Cornelius Golembiewski, Mandy Gratz, Jonas Greif, Beatrix Heinze, Peter Held, Johannes Krause, Marcus D.D. Müller, Malte Pannemann, Florian Rappen, Johanna Rettner, Philip Schröder, Marcel Schwetschenau, Michael Siegmann, Tom Speckmann, Sebastian Uschmann, Theresa Wagner, Julia Walther
entschuldigt:	Janine Eppert, Britta Henseli, Philipp Saxer
ruhendes Mandat:	Markus Hammerschmidt, Marisa Kaspar, Karola Friedel, Kira von Bernuth, Pascal Scherreiks
unentschuldigt:	Julia Langhammer, Lukas Engelmann, Michele Föge, Helena Serbent
beratende Mitglieder:	Christopher Johné, Mike Niederstraßer, Johannes Struzek
Gäste:	Hannes Rüter, Thi Quynh Anh Tran (Campusradio), Daniel Drilling (FSR Germanistik), Paul Menz (FSR Germanistik), Constance Volkmar (FSR Philosophie), Caroline Ellenburger (Campus TV), Tobias Birk (Campus TV), Bernadette Mittermeier (Akrützel)
Sitzungsleitung:	Tom Speckmann / Marcus D.D. Müller / Mandy Gratz / Peter Held
ProtokollantIn:	Johannes Krause
Sitzungsort:	SR 114 (Carl-Zeiss-Straße 3)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:47 Uhr

TOP 1 Diskussion und Beschluss: Gehaltserhöhung 450-Euro-Jobber (Johannes Struzek) ***

Hauptantrag-01 (Johannes Struzek, 18.02.2015):

„hiermit beantrage ich:

Die aktuellen Angestellten des Studierendenrates mit einem Gehalt von 450 Euro (AN-Brutto), die keine Rentenversicherungsbeiträge zahlen, erhalten ab 1.1.15 ein Gehalt von 505 Euro, wenn sie dies wünschen.

Bei der Einstellung von Arbeitnehmern mit 450 Euro Entgelt (AN-Brutto) wird den Arbeitnehmern generell freigestellt, ob diese ein Entgelt von 451 Euro je Monat (AN-Brutto) erhalten wollen.“

Begründung:

„Bei Midi-Jobs (Jobs in der Gleitzone von 450 bis 850 Euro je Monat) gelten andere Pauschalen als bei Minijobs (bis 450 Euro je Monat). Dadurch würde ein studentischer Versicherter, der 505 Euro monatlich erhält den StuRa nur 560 Euro (anstatt bei 450 Euro bisher 580 Euro) kosten. Demnach spart der StuRa 20 Euro monatlich.

Studentisch versicherte die weniger als 20 Stunden je Woche arbeiten bezahlen keine Krankenversicherung. So steigt bei einer Gehaltserhöhung von 450 Euro auf über 450 Euro nur der Rentenversicherungsbeitrag auf der Arbeitnehmer-Seite. Bei einem Gehalt von 505 Euro monatlich (und studentischer Krankenversicherung bei einer Arbeitszeit von weniger als 20 Stunden je Woche) bekommt der Arbeitnehmer monatlich 450 bis 451 Euro ausgezahlt. Für den Arbeitnehmer verschlechtert sich die Situation also nicht.

Neue Arbeitnehmer sind erstmal Rentenversicherungspflichtig. Daher genügt es hier 451 Euro anzubieten, sofern sie sich nicht von der RV-Pflicht befreien lassen.

Gerne kann das Gehalt auch auf 510 Euro je Monat erhöht werden, so bekommt der AN 5 Euro je Monat mehr und der

StuRa spart immernoch 15 Euro je Monat. Ich bitte hierzu den Personalrat einzubeziehen.“

GO-Antrag von **Johannes Struzek** auf Überweisung des Antrags an den Vorstand unter der Maßgabe, dass keine Mehrausgaben für die Studierendenschaft entstehen.

Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

TOP 2 Diskussion und Beschluss: StuRa Systemakkreditierung (Johannes Struzek) *

Hauptantrag-01 (Johannes Struzek, 26.03.2015):

„*ich beantrage:*

Der Studierendenrat beauftragt einen Anwalt mit der Prüfung der Klageberechtigung der Studierendenschaft gegen einen positiven Systemakkreditierungsentscheid“

GO-Antrag von **Johannes Krause** auf Vertagung des Tagesordnungspunkts.

Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

TOP 3 Diskussion und Beschluss: Prüfungsberatung (Vorstand) ***

Der Vorstand schlägt die Rückstellung des Tagesordnungspunktes vor, bis die Prüfungsberatung anwesend ist.

Keine Einwände aus dem Plenum → Verschiebung hinter den TOP 4.

TOP 4 Bericht und Diskussion: Vorstandsbericht und Arbeitsatmosphäre (Vorstand) *

Der Vorstand gibt die Sitzungsleitung an **Peter Held**, MdStuRa, ab.

- Zusammenfassung letzte Sitzung: Arbeitsatmosphäre ist schlecht/unproduktiv, allgemeines Gefühl der Hoffnungslosigkeit, der StuRa wird durch Frontenbildung gelähmt, Thema der Haushaltslosigkeit belastet die Atmosphäre sehr

GO-Antrag von **Julia Walther** auf Schließung der Redeliste.

Abstimmung des GO-Antrags: 3 / 10 / 4 → **Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.**

Die Diskussion wird fortgesetzt.

GO-Antrag von **Jonas Greif** auf Abbruch der Debatte.

Abstimmung des GO-Antrags: 4 / 9 / 3 → **Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.**

Die Diskussion wird fortgesetzt.

GO-Antrag von **Meike Boldt** auf Sitzungsunterbrechung für 10 Minuten.

Abstimmung des GO-Antrags: 6 / 5 / 6 → **Damit ist der GO-Antrag angenommen.**

Die Sitzung wird bis 20:12 Uhr unterbrochen.

Die Sitzung wird um 20:12 fortgesetzt.

Nach Abarbeitung der Redeliste schließt die Sitzungsleitung den Tagesordnungspunkt.

TOP 3 Diskussion und Beschluss: Prüfungsberatung (Vorstand) ***

Mike Niederstraßer stellt den Antrag vor.

Nach einer Diskussion mit dem Prüfungsberater findet eine Personaldebatte statt.

Die Sitzungsleitung schließt die Öffentlichkeit von der Sitzung aus.

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

Abstimmung des Hauptantrags: 15 / 0 / 3 → **Damit ist der Antrag angenommen.**

TOP 5 Berichte

Christopher Johne, Wahlvorstand

- ruft dazu auf die Wahlvorlage mitzugestalten

Mandy Gratz, Vorstand

- macht auf Broschüren des AstA der Uni Hannover mit dem Titel „Karriereratgeber Wissenschaft“ aufmerksam, die Broschüren werden zeitnah für alle Studierenden zugänglich ausgelegt

Die Studierendenschaft der FSU Jena ist gemäß § 72 Abs. 1 ThürHG eine Teilkörperschaft des öffentlichen Rechts.

- Treffen der bundesweiten Kampagne „Lernfabriken meutern“ findet bald in Hannover statt, Mandy ruft zu Teilnahme auf

Florian Rappen, studentischer Senator

- Post-Docs sollen nur noch ganze Stellen über mindestens drei Jahre angeboten werden, Medizin und PhiloFak haben damit Probleme (wenn bspw. Chemie zwischen Forscher*innen nicht stimmt), der Antrag wurde ohne Gegenstimme und Enthaltung angenommen
- Papier zu wissenschaftlichen Fakultätsbeiräten wurde einstimmig nach Schlichtungsgespräch mit studentischen Senator*innen (**Anika Rehe** war dabei) abgestimmt; **Malte Pannemann** kritisiert undrucksichtige Handhabe, dass Studierenden nur hinzugezogen werden sollen, wenn es um Fragen der Lehre geht (**Christopher Johne** kann dieses Problem aus der Praxis seiner Fakultät bestätigen).

Mike Niederstraßer

- Bundesstatistikgesetz für Studierende soll erweitert werden im Sinne der Erfassung einer kompletten Bildungsverlaufsstatistik; problematisch aus datenschutzrechtlichen Gründen, da Grad der Details leicht Rückschluss auf das Individuum ermöglicht → der StuRa sollte eine Stellungnahme erarbeiten und beschließen

Michael Siegmann, studentischer Senatoren

- Thema ärztliche Atteste und Nennung der Symptome bei Krankschreibung für Prüfungen → Senat hat beschlossen, dass bei erstem Krankheitsfall einfaches ärztliches Attest genügt, danach sind amtsärztliche Atteste notwendig (es muss sich um eine „einfache Bescheinigung der Arbeitsunfähigkeit“ handeln; das Formular mit der Symptompflicht wurde durch den Präsidenten abgeschafft)

Christopher Johne, Mitglied Studierendenbeirat der Stadt

- gestern, am 4.5., war eine Sitzungsleitung
- Thema 1 – Satzung der Kitagebühren und Anrechnung von BaföG
- Thema 2 – Stadt kürzt im Jugendarbeitsbereich (insgesamt 350.000 €), es wird darum gebeten, dass sich das Sozialreferat mit dem Studierendenbeirat in Verbindung setzt

TOP 6 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Es sind 17 von 30 Gremiumsmitgliedern anwesend. Damit ist das Gremium beschlussfähig.

Vorläufige Tagesordnung:

TOP	1	Diskussion und Beschluss: Gehaltserhöhung 450-Euro-Jobber (Johannes Struzek)** *
TOP	2	Diskussion und Beschluss: StuRa Systemakkreditierung (Johannes Struzek) *
TOP	3	Diskussion und Beschluss: Prüfungsberatung (Vorstand)** *
TOP	4	Bericht und Diskussion: Vorstandsbericht und Arbeitsatmosphäre (Vorstand) *
TOP	5	Berichte
TOP	6	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP	7	Wahl: Mediator_in (Vorstand)**
TOP	8	Bestätigung: Referent für Lehramt (Referat für Lehramt)**
TOP	9	3. Lesung und Beschluss: Auflösung (Marcus D.D. Müller)
TOP	10	1. Lesung: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)
TOP	11	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe „ASYL-DIALOGE“ (Kulturreferat)
TOP	12	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe „stadt.raum – mapping the city“ (Kulturreferat)
TOP	13	2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen a) Abschaffung der Bargeldkassen der FSRe (HHV) b) Anpassung Reisekosten (HHV) c) Einführung eines Veröffentlichungsblattes der Studierendenschaft (Christopher Johne) d) Wiedereinführung einer Quotierungsmöglichkeit für FSRe nach Abschlüssen, Studien-abschnitten und Fächern verbunden mit einer Genehmigungspflicht für Fachschafts-ordnungen (Christopher Johne)
TOP	14	2. Lesung und Beschluss: Beitritt Bündnis „Fernverkehr für Jena“
TOP	15	1. Lesung: GO-Änderung (Christopher Johne)
TOP	16	Sonstiges

Änderungsanträge:

Meike Bold beantragt das Vorziehen von TOP11 und TOP12 nach TOP6.

Keine Gegenrede! Damit ist der Antrag **angenommen**.

Endgültige Tagesordnung:

TOP	1	Diskussion und Beschluss: Gehaltserhöhung 450-Euro-Jobber (Johannes Struzek)** *
TOP	2	Diskussion und Beschluss: StuRa Systemakkreditierung (Johannes Struzek) *
TOP	3	Diskussion und Beschluss: Prüfungsberatung (Vorstand)** *
TOP	4	Bericht und Diskussion: Vorstandsbericht und Arbeitsatmosphäre (Vorstand) *
TOP	5	Berichte
TOP	6	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP	7	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe „ASYL-DIALOGE“ (Kulturreferat)
TOP	8	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe „stadt.raum – mapping the city“ (Kulturreferat)
TOP	9	Wahl: Mediator_in (Vorstand)**
TOP	10	Bestätigung: Referent für Lehramt (Referat für Lehramt)**
TOP	11	3. Lesung und Beschluss: Auflösung (Marcus D.D. Müller)
TOP	12	1. Lesung: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)
TOP	13	2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen a) Abschaffung der Bargeldkassen der FSRe (HHV) b) Anpassung Reisekosten (HHV)

		c) Einführung eines Veröffentlichungsblattes der Studierendenschaft (Christopher Johnhe)
		d) Wiedereinführung einer Quotierungsmöglichkeit für FSRe nach Abschlüssen, Studien-abschnitten und Fächern verbunden mit einer Genehmigungspflicht für Fachschafts-ordnungen (Christopher Johnhe)
TOP	14	2. Lesung und Beschluss: Beitritt Bündnis „Fernverkehr für Jena“
TOP	15	1. Lesung: GO-Änderung (Christopher Johnhe)
TOP	16	Sonstiges

Abstimmung über die Tagesordnung: 17 / 0 / 0 → Damit ist die Tagesordnung angenommen.

TOP 7 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe „ASYL-DIALOGE“ (Kulturreferat)

Hauptantrag-01 (Meike Boldt, 21.04.2015):

„Der StuRa gibt 800,00€ für die Durchführung der Veranstaltung „Asyl-Dialoge“ frei.“

Der Haushaltsverantwortliche hat keine Einwände. Er weist lediglich auf den Vorbehalt hin, dass für die Gültigkeit ein Haushalt für 2015 beschlossen werden muss. Damit wird über den Antrag unter Haushaltsvorbehalt befunden.

Abstimmung des Hauptantrags-01: 14 / 0 / 0 → Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 8 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe „stadt.raum – mapping the city“ (Kulturreferat)

Hauptantrag-01 (Meike Boldt, 21.04.2015):

„Der StuRa gibt 4.900,00€ für die Durchführung der Veranstaltung „stadt.raum – mapping the city“ frei.“

Das Festival soll ohne Mittel des StuRa auskommen, aber die Mittel sind (noch) nicht sicher. Meike möchte, dass die Mittel unter Haushaltsvorbehalt freigegeben werden, um gewissen Rückhalt zu erzeugen.

Der Haushaltsverantwortliche hat keine Einwände zum Antrag. Er weist wiederum auf den Haushaltsvorbehalt des Beschlusses hin.

Abstimmung des Hauptantrags-01: 14 / 0 / 4 → Damit ist der Antrag angenommen.

GO-Antrag von **Johannes Krause** auf Sitzungsunterbrechung für 20 Minuten.

Abstimmung des GO-Antrags: 11 / 5 / 2 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Die Sitzungsleitung unterbricht die Sitzung um 21.58 Uhr.

Die Sitzung wird um 22:23 Uhr fortgesetzt.

TOP 9 Wahl: Mediator_in (Vorstand)**

Es liegt eine Bewerbung von **Ulrike Toetzke** vor. Die Kandidatin ist anwesend, stellt sich vor und steht für Fragen zur Verfügung.

1. Wahlgang

Zählkommission: Peter Held, Constance Volkmer, Christopher Johnhe

Stimmzettelfarbe: rot

Ergebnis: 14 / 0 / 1 → Damit ist die Bewerberin gewählt.

Die Bewerberin nimmt die Wahl an.

GO-Antrag von **Meike Boldt** auf Vorzug des TOP Haushalt.

Abstimmung des GO-Antrags: 9 / 2 / 2 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

TOP 12 1. Lesung: Haushalt (Haushaltsverantwortlicher)

Der Haushaltsverantwortliche richtet einleitende Worte an das Gremium (Hinweis auf maximales Defizit von 5.000 €, Einsparmöglichkeiten bei Campus-TV-Chefredaktion da nicht durch Arbeitsverhältnis belegt, 2.000 € sollten zusätzlich in Rechtshilfe fließen, da verlorener Rechtsstreit mit Uni).

ÄA-Hauptantrag-02-01 (Johannes Krause, 05.05.2015):

„Der StuRa beschließt, der Haushaltsverantwortliche soll in Kooperation mit dem Vorstand eine den aktuellen Tatsachen angepasste Ursprungsversion (analog ursprünglich 1. Lesung) des Haushalts vorlegen, um auf Grundlage dessen einen Neuanfang in der Debatte zu ermöglichen.“

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf Schließung der Redeliste.

Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-02-01: 2 / 8 / 3 → Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

ÄA-Hauptantrag-02-02 (Hannes Damm, 05.05.2015):

„Das Umweltreferat möchte seinen Topf an die aktuelle Situation, dass ein halbes Jahr kein Haushalt vorlag, anpassen. Wir möchten daher den Topf (zunächst) um 10% auf 1.350 € senken.
Wir werden auf unserer nächsten Sitzung auch weitere Sparmaßnahmen besprechen. Wir hoffen, dass weitere Referate spontan unserem Beispiel folgen können!“

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-02-02: 2 / 3 / 5 → Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

ÄA-Hauptantrag-02-03 (Marcel Schwetschenau, 05.05.2015):

„Ich beantrage die Differenz zu einen akzeptablen Defizit in Höhe 5.000 Euro von auf alle Referate umzulegen, so dass nicht nur das Umweltreferat betroffen ist. Alle Referate, die weniger als 501 Euro haben, sind ausgenommen.“

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-02-03: 3 / 4 / 2 → Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

Es liegen keine weiteren Änderungsanträge vor.

GO-Antrag von **Kübra Cig** auf Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Es sind sind 8 von 30 Gremiumsmitgliedern anwesend. Damit ist die Beschlussfähigkeit nicht gegeben.

Die Sitzungsleitung schließt die Sitzung um 23:54.

Die folgenden Tagesordnungspunkte werden somit vertagt:

TOP 10 Bestätigung: Referent für Lehramt (Referat für Lehramt)**

TOP 11 3. Lesung und Beschluss: Auflösung (Marcus D.D. Müller)

TOP 13 2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen

TOP 14 2. Lesung und Beschluss: Beitritt Bündnis „Fernverkehr für Jena“ (Johannes Struzek)

TOP 15 1. Lesung: GO-Änderung (Christopher Johne)

Protokollantin

Sitzungsleitung